

Manuelle Analyse der Ergebnisse

Auf der Registerkarte **Messen** können Sie Marker und Messungstyp an Ihre Anforderungen anpassen, um bestimmte Ergebnisse zu sehen.

3 Verschieben Sie den Marker an die gewünschte Position (entweder durch Zeigen und Ziehen auf dem Bildschirm oder mithilfe der Pfeiltasten).

2 Wählen Sie den zu verwendenden Marker aus.

1 Tippen Sie zum manuellen Erstellen eines Ereignisses.

Wählen Sie den Messungstyp aus.

Ergebnisse: 2.243 dB, -52.1 dB

Grafik-Übersichtsfenster

Verknüpfungsschaltflächen

Speichert eine Datei

Öffnet eine Datei

Vorangehende Wellenlänge

Generiert einen Bericht auf Anfrage.

Nächste Wellenlänge

Wechselt zwischen der Anzeige einer einzelnen Kurve und aller Kurven.

Verstehen der Zusammenfassungsansicht

Die Zusammenfassungsansicht ist nützlich, um die Ergebnisse Ihrer Erfassung auf einen Blick zu sehen. Sie können diese Ansicht anzeigen, indem Sie auf die Registerkarte **Zusammenfassung** tippen.

Getestete Wellenlängen

Teststatus

Testdetails

Abschnittslänge der Strecke

Informationen zur Makrokrümmung

Zum Wechseln zwischen der detaillierten und der komprimierten Ansicht.

Verstehen der Ereignistabellensymbole

Die nachstehenden Symbole stellen Ereignistypen dar, die in Ihren Testergebnissen enthalten sein können.

	Abschnittsanfang		Positives Ende
	Abschnittsende		Startpegel
	Durchgehende Faser		Faserpassage
	Ende der Analyse		Überlagertes Ereignis
	Nicht reflektives Ereignis		Echo
	Reflektives Ereignis		Reflektives Ereignis (mögliches Echo)

© 2017 EXFO Inc. Alle Rechte vorbehalten.
Gedruckt in Kanada (2017-10)
Teilnr.: 1072565 Version: 4.0.0.1



EXFO
EXPERTISE REACHING OUT

Kurzübersicht

OTDR
Optisches Zeitdomänenreflektometer

Anpassen einer Testkonfiguration

Vor einer Erfassung sollten Sie die Konfiguration für Ihren Test anpassen.

1 Tippen Sie hier.

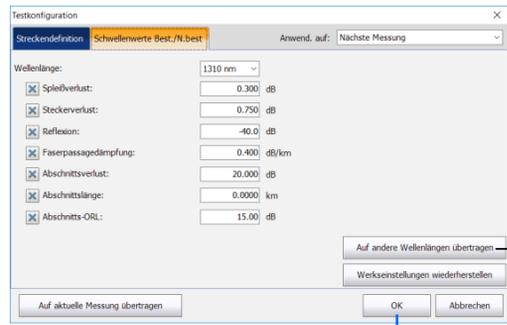
2 Wählen Sie aus, auf welche Elemente die Änderungen angewendet werden sollen.

3 Konfigurieren Sie die zu testende Strecke.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung.

EXFO
EXPERTISE REACHING OUT

- 4 Wählen Sie die in den Schwellenwerten Best./N.best. enthaltenen Elemente und legen Sie den entsprechenden Wert fest.

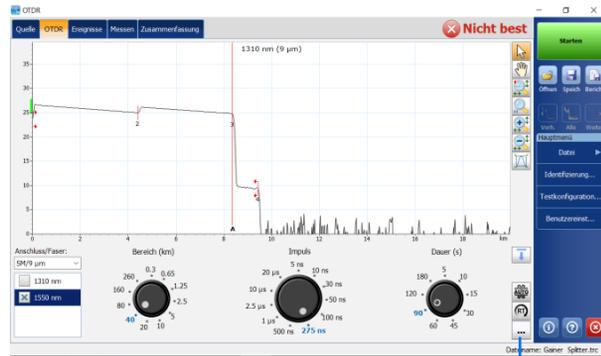


Tippen Sie hier, um die Werte auf andere Wellenlängen zu übertragen.

- 5 Tippen Sie hier.

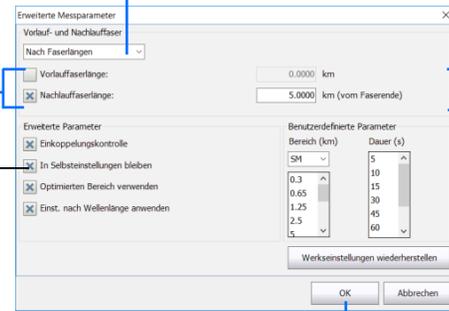
Definieren der Vorlauf- und Nachlaufaser

Vorlauf- und Nachlaufasern werden verwendet, um die Ein- und Auskoppelung in die Faser zu charakterisieren. Sie sind zum Festlegen des tatsächlichen Abschnittsanfangs und Abschnittsendes hilfreich.



- 1 Tippen Sie hier.

- 2 Wählen Sie aus, auf welche Elemente die Änderungen angewendet werden sollen (Ereignis oder Faserlängen).



Wählen Sie das zu ändernde Element aus.

Hiermit bleiben die Selbsteinstellungen nach Abschluss einer Erfassung aktiviert.

4 Nach Bedarf ändern.

- 5 Tippen Sie hier.

Verwenden des Modus zur Durchschnittwertbildung

Im Modus zur Durchschnittwertbildung führt das Gerät eine Reihe von Erfassungen abhängig vom Entfernungsbereich, der Impulsbreite und dem Zeitabschnitt durch und berechnet den Durchschnitt der Ergebnisse auf dem Bildschirm.



- 1 Wählen Sie die Testwellenlängen aus. Abhängig von Ihrem OTDR-Modell können Sie auch den Anschluss auswählen.

- 2 Legen Sie andere Parameter mithilfe der Drehregler fest.

Hiermit legen Sie den Zeitraum fest, über den der Durchschnittswert der Ergebnisse gebildet wird. Im Allgemeinen ergibt ein längerer Zeitraum eine sauberere Kurve.

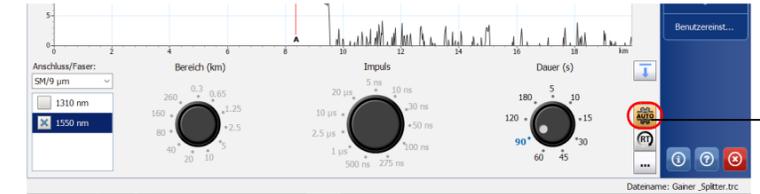
Nicht alle Impulsbreiten sind mit allen Entfernungsbereichen kompatibel.

- 3 Tippen Sie auf **Starten**. Tippen Sie auf **Stoppen**, um die Erfassung an einem beliebigen Zeitpunkt zu unterbrechen.

Verwenden der Selbsteinstellungsfunktion

Die Schaltfläche **Auto** ermöglicht eine schnelle Einstellung des Geräts, indem die besten Erfassungseinstellungen für die aktuell mit dem Gerät verbundene Faserstrecke automatisch ermittelt werden. Die Auswahl der Einstellungen erfolgt beim Tippen auf **Starten**.

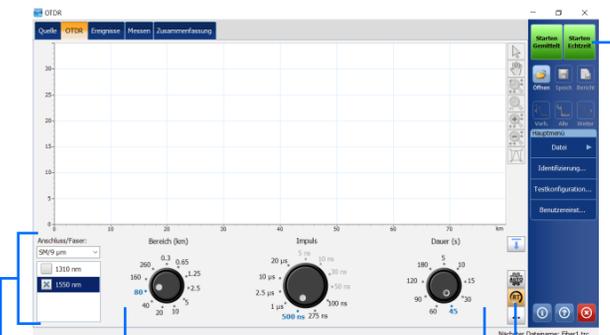
Hinweis: Wenn Sie die Funktion zur Selbsteinstellung verwenden, sind die Drehregler „Impuls“ und „Bereich“ nicht verfügbar.



Tippen Sie auf „Auto“, um den Selbsteinstellungsmodus auszuwählen.

Verwenden des Echtzeitmodus

Im Echtzeitmodus überwacht das Gerät die Faserstrecke und zeigt Änderungen sofort an. Dieser Modus ist nur für jeweils eine Wellenlänge verfügbar.



- 1 Wählen Sie die Testwellenlängen aus. Abhängig von Ihrem OTDR-Modell können Sie auch den Anschluss auswählen.

- 3 Legen Sie andere Parameter mithilfe der Drehregler fest.

- 2 Wählen Sie den Echtzeitmodus (RT) aus.

- 4 Tippen Sie auf **Starten Echtzeit**. Tippen Sie auf **Stoppen Echtzeit**, um die Erfassung an einem beliebigen Zeitpunkt zu unterbrechen.